



direkt gesund

Versorgung im Pflegeheim

Wie können Menschen im Pflegeheim besser medizinisch versorgt werden, sodass weniger Krankenhausaufenthalte und -transporte nötig sind? Diese Frage versucht das Projekt CoCare zu beantworten. Heimbewohner in bestimmten Regionen in Baden-Württemberg werden innerhalb des Projektes von Hausärzten und Fachärzten möglichst direkt im Heim behandelt und sparen sich so den Weg in die Praxis. Das Ergebnis für die Patienten: mehr Lebensqualität.

Arztbesuche für Heimbewohner oft beschwerlich

Für Heimbewohner ist es oft beschwerlich, zum Arzt zu kommen. Je nach Gesundheitszustand ist es psychisch belastend und löst Ängste bei den Patienten aus. Auch für die Pflegekräfte sind Arztbesuche aufwändig und in der Zeit des Arztbesuches kümmert der Pfleger sich nur um einen Patienten, sodass im Heim Engpässe entstehen können.

Regelmäßige Arztvisiten und elektronische Patientenakte

Das Projekt CoCare versucht durch regelmäßige Visiten durch ein Hausarzt-Team den Zugang zur Arztbehandlung zu vereinfachen. Wenn nötig, kommen auch Fachärzte ins Heim und behandeln die Patienten. Alle Behandlungen werden in einem sicheren System dokumentiert und das Heim sowie die beteiligten Ärzte können Medikamente und Therapien einsehen und bei Bedarf auch telefonisch besprechen.

Projekt wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet

Um zu klären, wie sich diese Form der medizinischen Betreuung im Vergleich zur normalen Vorgehensweise auswirkt, werden die Behandlungsdaten der Teilnehmer wissenschaftlich ausgewertet. Wenn sich damit die Vorteile belegen lassen, sollen alle Menschen in Pflegeheimen so betreut werden. Bezahlt wird das Projekt aus Mitteln des Innovationsfonds zur Förderung von neuen Versorgungsformen des Gemeinsamen Bundesausschusses.

In dieser Region findet das Projekt statt:

Baden-Württemberg

Landkreise:

- Böblingen
- Rottweil
- Ludwigsburg
- Neckar-Odenwald-Kreis
- Baden-Baden mit Rastatt
- Schwarzwald-Baar-Kreis
- Freudenstadt
- Karlsruhe
- Enzkreis mit Pforzheim
- Zollernalbkreis

Wie kann man teilnehmen?

Die Pflegeheime in den Landkreisen sprechen die Bewohner auf das Projekt an und informieren. Dort erhalten sie auch die Teilnahmeerklärung.

Weitere Informationen zum Projekt